

[Diese Seite drucken](#)[Bilder ein-/ausblenden](#)

Donauwörther Zeitung

[Startseite](#) [Lokales \(Donauwörth\)](#) [Feuerwehr ehrt treue Kameraden](#)

22. April 2017 00:34 Uhr

VEREINSLEBEN

Feuerwehr ehrt treue Kameraden

Einige Mitglieder seit 40 Jahren in Feldheim aktiv. Sechs Brandeinsätze in 2016



Bei der Ehrung in Feldheim: (von links) Zweiter Vorsitzender Tobias Escher, Kommandant Matthias Kastenhofer, Franz Martin und Franz Klausner (je 40 Jahre aktiver Dienst), Kreisbrandmeister Manfred Riegel und Bürgermeister Peter Mahl.

Foto: Marb

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Feldheim hat Zweiter Vorsitzender Tobias Escher neben zahlreichen Mitgliedern sowie den Ehrenmitgliedern Manfred Rümmer und Ferdinand Fischer auch Bürgermeister Peter Mahl, dessen Stellvertreter Hubert Zeller sowie Kreisbrandmeister Manfred Riegel begrüßen dürfen.

Escher ließ in seinem Rückblick das vergangene Jahr Revue passieren. Laut Kommandant Matthias Kastenhofer verfügt die Feuerwehr aktuell über 49 aktive Feuerwehrdienstleistende, darunter drei Frauen. Im vergangenen Jahr wurde sie zu

zehn Einsätzen gerufen, davon sechs Brandeinsätze, drei technische Hilfeleistungen und ein sonstiger Einsatz. Kastenhofer berichtet auch von einer Neuerung im Übungsbereich: Die allgemeinen Übungen im Frühjahr und Herbst wurden nach einem neuen Ausbildungskonzept durchgeführt. Es wurde jeweils ein kurzer Theorieteil zu einem bestimmten Thema abgehalten und anschließend selbiges gleich in der Praxis geübt. Zudem absolvierten mehrere Kameraden die Fortbildung zum Gruppenführer, Atemschutzgeräteträger und Truppmann erfolgreich. Am Ende seines Berichts bedankte sich Kastenhofer für die hohe Einsatzbereitschaft bei allen Übungen, Einsätzen und anderen Aktionen. Besonderer Dank galt dem stellvertretenden Kommandanten Markus Marb, Gerätewart Hubert Zeller, den Maschinisten, Gruppenführern, Atemschutzgeräteträgern, allen Aktiven sowie der Gemeinde für die Unterstützung. Bürgermeister Mahl lobte die hohe Einsatzbereitschaft auf allen Ebenen im Verein. Die Feuerwehr lobte er als „gute Gemeinschaft für Jung und Alt“, nicht zu letzt deshalb sei es für die Gemeinde selbstverständlich, die Feuerwehr zu unterstützen.

Franz Martin und Franz Klauser wurden für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Die gleiche Ehrung bekommt auch der verhinderte Alfred Rehberger, sie wird im Rahmen der Leistungsprüfung nachgeholt. Weiterhin standen drei Ehrungen für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein an. Hierfür wurden Martin Stapf, Hubert Luderschmid und Werner Rebele Urkunden überreicht. (dz)